



1.1 V_{CEF}
Zeitliche Beschränkung der Baufeldberäumung zur Vermeidung des Verlustes von Nestern und Eiern sowie Tötung von Jungvögeln
 Zeitliche Beschränkung der Baufeldberäumung zur Vermeidung des Verlustes von Nestern und Eiern sowie Tötung von Jungvögeln auf den Zeitraum vom 01.10. bis 28.02.

1.4 V_{FFH}
Erichtung einer Kollisions- und Irritationsschutzwand für Vögel auf dem Peenestrom (BW 5)
 Errichtung einer beidseitigen, 4,00 m hohen Kollisions- und Irritationsschutzwand für Vögel auf der Peenestrombrücke von Bau-km 2+403 bis Bau-km 3+468 zur Vermeidung von Kollisionen mit dem fließenden Verkehr und zur Reduzierung von optischen Störungen

1.15 V_{FFH}
Einsatz von Vibrationsrammen bzw. Anwendung des „ramp up-Verfahrens“ zum Einbringen von Spundwänden
 Anwendung des „ramp up-Verfahrens“ beim Einbringen von Spundwänden, langsame, sukzessive Steigerung der Vibrations- bzw. Rammenergie und damit der Ramm-Schall-Emissionen
 Zielarten: Hecht, Zander, Bitterling, Finte, Lachs, Rapfen, Schlammpeitzger, Steinbeißer sowie Bach-, Fluss- und Meerneunauge und Baltischer Stör

1.16 V_{WRRL}
Vorreinigung des Wassers von den Arbeitsstegen und Pontons sowie aus den Spundwandkästen
 Abdichtung der Pontons und Arbeitsstege mit treibstoff- und druckfähigem Material
 Sammlung des Abflusses von Pontons und Arbeitsstegen und Ableitung über Absetzbecken und Lechlüsselschleie abscheider zur Vorreinigung vor Wiedereinleitung oder geordnete Entsorgung
 Abpumpen und Sammeln des verunreinigten Wassers aus den Spundwandkästen sowie Ableitung über Absetzbecken und Neutralisationsanlagen zur Vorreinigung vor Wiedereinleitung oder geordnete Entsorgung
 Zielarten: Hecht, Zander, Bitterling, Finte, Lachs, Rapfen, Schlammpeitzger, Steinbeißer, Bach-, Fluss- und Meerneunauge, Baltischer Stör sowie Schlickkrebs und Nixkraut

1.4 V_{FFH}

1.16 V_{WRRL}

1.15 V_{FFH}

1.17 V_{WRRL}

1.4 V_{FFH}

1.17 V_{WRRL}
Allgemeine Schutzvorkehrungen zum Schutz der Oberflächen- und Grundwasserkörper bei der Baustellenerrichtung und Baudurchführung an der Zäse (BW 1) und am Peenestrom (BW 6, BW 12) nach Wasserrahmenrichtlinie
 Baumaschinen, Fahrzeuge, Behälter usw. dürfen keine Hydraulik-, Schmiermittel- und Treibstoffverluste aufweisen. Die Geräte sind regelmäßig auf Dichtheit zu kontrollieren.
 Als Motoren-, Getriebe- und Hydrauliköl sind vorzugsweise biologisch abbaubare Öle zu verwenden. Das Betanken von Baumaschinen sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten erfolgen nur auf entsprechend abgedichteten Plätzen. Ölbindemittel werden vorgehalten.
 Die Bodenflächen von ortsfesten Eigenverbrauchstankstellen, Werkstätten und Waschplätzen werden wasserundurchlässig befestigt. Der Oberflächenabfluss dieser Flächen wird gesammelt und entweder über Absetzbecken und Leichtflüssigkeitsabscheider geleitet oder geordnet entsorgt.
 Für einen eventuellen Schadenfall wird das zur Schadensminderung erforderliche Material und Gerät (Bindemittel, Ölsperren etc.) bereitgehalten.

BAUTABUZONE
 Die Halbinsel Alte Schanze ist Bautabuzone. Jegliches Ändern des Baufeldes über die Alte Schanze ist ausgeschlossen.

Gemeinde: Sauzin
 Gemarkung: Flur 1

3 A_{CEF}
Ausbringen von Fledermauskästen und Vogelnistkästen für Höhlenbrüter als Ersatzquartiere
 Ausbringen von Fledermauskästen im Park Belvedere (20 St.), auf der Halbinsel Alte Schanze (10 St.) und am Ostufer des Peenestroms (10 St.)
 Ausbringen von Vogelnistkästen (je 7 St. für den Feldsperling im Park Belvedere, im Bereich Alte Schanze und am Ostufer des Peenestroms, je 3 St. für den Star im Bereich Alte Schanze und am Ostufer des Peenestroms und für den Kleinspecht je 3 St. Nistkästen, jeweils 1 Bruthöhle und 2 Schlafhöhlen, im Bereich Alte Schanze und am Ostufer des Peenestroms)
 Ausbringen der Kästen mit einem Vorlauf von einem Jahr vor Beginn der Baumaßnahme für das BW 5 (Brücke über den Peenestrom)
 Entwicklung eines natürlichen Quartierangebots durch Aufgabe der forstwirtschaftlichen Nutzung auf der Maßnahmefläche
 Zielarten: Großer Abendsegler, Mücken-, Rauhauf-, Wasser- und Zwergfledermaus, Feldsperling, Kleinspecht und Star

Zufahrt zur Maßnahme 3A_{CEF}

Fortsetzung siehe Unterlage 14, Blatt 5.1

Art der Änderung gem. Nr. 2

Legende

- Maßnahmen**
- Gehölzfläche, dichte geschlossene Bepflanzung (Maßnahmen 2.2 G, 2.3 G, 10.2 E)
 - Gehölzfläche, lockere gruppenartige Bepflanzung (Maßnahme 2.1 G)
 - Aufforstung (Sukzessionsanteil mind. 30%) (Maßnahme 10 E)
 - Landschaftsfasen (Ansatz mit einer Regio-Saatgutmischung für Biotopentwicklungsflächen) (Maßnahme 2.5 G)
 - Landschaftsfasen (Ansatz mit einer Regio-Saatgutmischung) (Maßnahme 2.6 G)
 - Sukzessionsfläche (Maßnahmen 4.2 A_{CEF}, 1.9 V_{CEF})
 - Neupflanzung von Bäumen (Maßnahmen 2.4 G, 1.9 V_{CEF}, 9 E)
 - Schutzzaun während der Bautätigkeit (Maßnahme 1.11 V)
 - Baumschutzmaßnahmen während der Bautätigkeit (Maßnahme 1.12 V)
 - bauzeitlicher Amphibienschutzzaun (Maßnahme 1.13 V)
 - temporärer Reptilienschutzzaun (Maßnahme 1.7 V_{CEF})
 - Kollisions- und Irritationsschutzzaun (Maßnahmen 1.4 V_{FFH}, 1.5 V_{CEF})
 - Schutzmaßnahmen für Fischotter und Biber: Leit-/Speereinrichtung (bauzeitlich/dauerhaft) (Maßnahme 1.6 V_{FFH})
 - Trockendurchlass (für den Hochwasserschutz erforderlich) (bauzeitlich/dauerhaft) (Maßnahme 1.6 V_{FFH})
 - Rückbau von Straßen und Wegen (Maßnahme 8 A)
 - Bereich zum Ausbringen von Fledermauskästen und Vogelnistkästen für Höhlenbrüter (Maßnahme 3 A_{CEF})
 - Absammlungsbereich von Zaunedecksen (Maßnahme 1.7 V_{CEF})
 - Begrenzung Gehölzsukzession, Mahd von Ruderalflächen, Schaffung von Rohbodenflächen, Anlage von Steinhaufen/Steinriegeln (Maßnahme 6 A_{CEF})
 - Landschaftspflegerische Maßnahmen zum Teilvorhaben "Neue Bahnhofstraße"

Maßnahmennummer

- 9 E** Neupflanzung von Alleebäumen entlang des neuen Radweges an der teilrückgebauten Bestandsstrasse der alten B111
- Neupflanzung von Alleebäumen, Gesamtumfang 87 St., davon:
 - 6 St. für die Kompensation von Alleebaumbeständen
 - 81 St. für die Kompensation von Biotopfunktionen
 - Anteil OU Wolgast: 6 St., Anteil Neue Bahnhofstraße: 81 St.
 - Einrichtung in den Alleenfonds M-V (12 St.)
- V = Vermeidungsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
 A = Ausgestaltungsmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme

Nachrichtliche Darstellungen

- Baufeld, Baustreifen
- Umgrenzung Planung Neue Bahnhofstraße Wolgast
- Baumrodung/Gebäudeabbruch
- Wasser/Schilf (Bestand)
- Laichschonbezirk "Sauziner Bucht"
- Leitungsbestand
- Leitungsumverlegung
- geplante Regenwasserleitung mit Schacht
- geplanter Durchlass
- Sonstiges
- Zufahrt zur Maßnahme

Maßnahmen

- Gehölzfläche des Siedlungsbereichs
- Siedlungsbereich aus heimischen Baumarten
- Siedlungsbereich aus nichtheimischen Baumarten
- Siedlungsbereich -hecke
- Siedlungsbereich aus heimischen Gehölzarten
- Siedlungsbereich aus nichtheimischen Gehölzarten
- Anerkannter Ziergarten
- Jüngere Parkanlage
- Hausgarten
- Hausgarten mit Großbäumen
- Ziergarten
- Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage
- Aufgelassene Kleingartenanlage
- Sportplatz
- Ferienhausgebiet
- Boothäuser und -schuppen mit Stiegenlagen

Wälder (W)

- WBL feuchter Buchenwald kräftiger und reicher Standorte
- WBL frischer bis trockener Eichenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte
- WBL frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte
- WBL Erlen- (und Birken-) Bruch feuchter, europaer Standorte
- WHL Feuchter Steilschicht-Haubeichenwald kräftiger bis reicher Standorte
- WHL Erlen- (und Birken-) Bruch nasser, europaer Standorte
- WKL (S) Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte
- WKL (S) Sonstiger Kiefernwald trockener bis frischer Standorte
- WLT Schluff/Waldschluffturk trockener bis frischer Standorte
- WVL Vornwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte
- WVL Vornwald aus heimischen Baumarten trockener Standorte
- WVS Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten
- WZL Lärchenbestand

Feldgehölze, Alleen und Baumreihen (B)

- BLT Gehölz trockenem Standort
- BFX Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten
- BFY Feldgehölz aus überwiegend nichtheimischen Baumarten
- BHS Strauchhecke mit Überwucherung
- BHS Baumhecke
- BHA Aufgelöste Baumhecke
- BHJ Jüngere Feldhecke
- BAA Lössige Allee
- BAL Lössige Allee
- BAJ Neuanpflanzung einer Allee
- BRJ Neuanpflanzung einer Baumreihe
- BRK Lössige Baumreihe
- BRK Lössige Baumreihe
- BRN Nicht verkehrsbegleitende Baumreihe
- BBA älterer Einzelbaum

Ostsee- und Küstenbiotope (NK)

- NAF Schilffläche Fensande der Asturien
- NAU Großschilf-Taucherflur der Asturien
- OAF Fährweiser
- KVR Salzwiesenflächennähe
- KKI Moosbänke, nativ

Fließgewässer (F)

- FFB beidseitigter Fluss
- FFA Fluss-Altarm
- FGN Graben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung
- FGI Graben mit intensiver Instandhaltung
- FGD Graben, trockenliegend oder zeitweilig wasserführend, extensive oder keine Instandhaltung

Stehende Gewässer (S)

- SEL Laichkraut-Taucherflur
- SEL Wasserlinsen-, Frischwasser- und Krebschen-Schwimmdecke
- SEV Vegetationsreicher Bereich nährstoffreicher Stillgewässer
- SSV Vegetationsreicher Bereich nährstoffarmer, saurer Stillgewässer
- SWW Wasserspeicher

Waldfreie Biotop der eutrophen Moore, Sümpfe und Ufer (V)

- VVN Feuchtgehölz eutroper Moor- und Sumpfstandorte
- VVD Feuchtgehölz stark entwässerter Standorte
- VVR Rausges Großseggenried
- VVP Schilfbrüch
- VVL Schilf-Landbrüch
- VVS Uferstrandflur an Fließ- und Stillgewässern
- VVF Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte
- VVD Hochstaudenflur stark entwässerter Moor- und Sumpfstandorte
- VVS Staudenflur Gehölzsaum an Fließgewässern

Trocken- und Magerrasen, Zwergstrauchheiden (T)

- TPS Silbergrünflur
- TMD Ruderalisierter Sandmagerrasen
- TKD Ruderalisierter Halbtrockenrasen

Oligo- und mesotrophe Moore (M)

- MSW Gehölz-/Gebüsch-Stadium der Sauer-Zwischenmoore

Grünland und Grünlandbrachen (G)

- GFR Nassweide eutroper Moor- und Sumpfstandorte
- GFD Sonstiges Feuchtgrünland
- GMW Intensivgrünland auf Mineralstandorten
- GMF Frischweide
- GMW Frischweide

Staudensäume, Ruderalfluren und Triffluren (R)

- RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
- RHK Ruderaler Kiefernrasen
- RHP Ruderaler Pionierflur
- RTT Ruderaler Trifflur

Gesteins- und Abgrabungsbiotope (X)

- XAK Sand- und Kiesgrube

Acker- und Erwerbsgartenbiotope (A)

- ACS Sandacker
- ACL Lehm- bzw. Torfacker
- ACE Extensivacker
- AGS Struobstweide
- ABM Ackerbrache mit Magerkleezeiger

Grünanlagen der Siedlungsbereiche (P) Biotopkomplexe der Grünanlagen

- PGJ Jüngere Parkanlage
- PG Hausgarten
- PGB Hausgarten mit Großbäumen
- PGZ Ziergarten
- PKR Strukturreiche, ältere Kleingartenanlage
- PKU Aufgelassene Kleingartenanlage
- PZO Sportplatz
- PZF Ferienhausgebiet
- PZB Boothäuser und -schuppen mit Stiegenlagen

Biotopkomplexe der Siedlungs-, Verkehrs- und Industriezonen (D)

- OCZ Zellenbebauung
- OEL Lockeres Einzelhausgebiet
- OGE Öffentlich oder gewerblich genutzte Großräumbauten
- OOF Einzelgebiet
- OOF Landlich geprägtes Dorfgebiet
- OTD Tierproduktion
- OVB Bundesstraße
- OVD Fließ-, Röhren- und Fußweg
- OVE Bahn Gleisanlage
- OVI Vorratige Rasen- und Fußweg
- OVI Mauer- und Schreienanlage
- OVL Straße
- OVP Parkplatz, versiegelte Freifläche
- OUU Wirtschaftsweg, nicht oder teilweise versiegelt
- OWW Wirtschaftsweg, versiegelt
- OIA Industrielle Anlage
- OIG Gewerbegebiet
- OIM Mitterweg
- OIT Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete
- OIT Deich/Damm
- OVP Pumpwerk
- OKK Kläranlage
- OSD Müll- und Bauschuttdeponie
- OSM Kleiner Müll- und Schutzplatz
- OSK Sonstige Deponie
- OSS Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
- OBS Brachfläche der städtischen Siedlungsgebiete
- OBD Brachfläche der Dorfgebiete
- OBV Brache der Verkehrs- und Industriezonen

Legendenstellung der HC und NC:

- REH/PMO Hauptcode
- REH/PMO gesetzlich geschützte Biotop (B20 NatSchG M-V), nur wenn Biotopcode als Hauptcode vergeben ist
- REH/PMO teilweise gesetzlich geschützte Biotop (B20 NatSchG M-V), nur wenn Biotopcode als Hauptcode vergeben ist
- (S) gesetzlich geschützte Bäume (B18 NatSchG M-V)
- (S) gesetzlich geschützte Aale oder Baumreihe (B18 NatSchG M-V)

Blattübersicht



DECKBLATT

UmweltPlan GmbH Stralsund
 Heidestr. 10, 18437 Stralsund, Tel: +49 3831 8100-0, Fax: +49 3831 8100-1
 Aufwulfe, Bismarckstr. 43, 18439 Ostvorpommern, Tel: +49 3834 27011-9, Fax: +49 3834 27011-10

15334-00	Datum	Zeichen
11/2019	11/2019	Wissel
11/2019	06/2018	Speer
11/2019	06/2018	Ahlmeyer

Dorsch Gruppe BDC
 BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH
 Niederlassung M-V, Industriestraße 8, 18059 Rostock, Tel.: 0381-20788-0, Fax: 0381-20788-25

06/2018	Datum	Zeichen
06/2018	06/2018	KNO
06/2018	06/2018	STH

DEGES
 Zimmerstraße 54, 10117 Berlin, Tel.: 030-20243-0, Fax: 030-20243-291, www.deges.de

10/2019	Datum	Zeichen
10/2019	11/2019	gez. I.A. Schneider
2041	09/2019	WKE

FESTSTELLUNGSENTWURF

Strassenbauverwaltung
LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN
 Straße: B 111 Station: Abs. 140, km 0,990 bis Abs. 170, km 1,388
 PROJ-Nr.: 13179902-20

Unterlage/Blatt-Nr.: 12.13/ 5 D
 Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen (trassennah)
 Bau-km: 2+530,000 – 3+350,000
 Maßstab: 1 : 1.000

B 111 - Neubau der Ortsumgebung Wolgast
 Bau-km 0+460 bis Bau-km 6+795

Aufgestellt: *I.A. Fiedler*
 gez. I.A. Fiedler
 Berlin, den 19.07.2018